

Gastbeiträge: Anforderungen & Mehrwert

Wir achten auf die Qualität unserer Experten-Beiträge.

Das Ziel: Expert:innenwissen von und für Expert:innen.

Unsere Spielregeln, die zumindest als Orientierung dienen:

- Der Gastbeitrag bietet inhaltlichen Mehrwert für unsere krautinvest.de Leserschaft.
- Wir zahlen kein Honorar für den Gastbeitrag, der Autor zahlt auch keine Gebühr – es handelt sich um keinen ‘sponsored post’ (Anzeigeninhalt).
- Wir publizieren den Gastbeitrag idealerweise exklusiv, zumindest aber als erstes deutschsprachiges Medium. Die Autor*innen können sich mit ihrer Expertise positionieren.
- Ein:e Expert:in gibt analytische Einblicke in Trends, Reports, Regulatorisches, Marktentwicklungen, Technologie UND/ODER argumentiert für oder gegen eine spannende These.
- Themen: das gesamte Spektrum der Cannabis-Industrie von Hanf über CBD bis zu pharmazeutischem Cannabis, Regelungen für legales Cannabis und legalisierte Cannabis Märkte.
- Der Beitrag erfolgt mit einer entsprechenden Angabe von Quellen und spezifischen Zahlen.
- Der Autor bzw. die Autorin erläutert konkrete Probleme und bietet Lösungen an, gibt Tipps und Hinweise für die Praxis oder argumentiert für ODER gegen eine aktuelle Herausforderung/Problem.
- Gastbeiträge bieten spannende Einblicke in die Branche des Experten / der Expertin bzw. Autor*in. Sie dienen der Meinungsbildung und Inspiration und bieten praktische Bezüge für Unternehmen.
- Der Gastbeitrag ist frei von jeglicher Werbung.
- Firmenzugehörigkeiten und Unternehmungen des Autors kann er in der Autor:innenbox nennen. Autor und Unternehmen werden in der Autorenbox kurz vorgestellt und verlinkt, ebenso wird der Autor nach mindestens zwei (2) Beiträgen in unsere Expert Community aufgenommen.
- Länge: Typischerweise 5.000 bis 8.000 Zeichen.
- Wir achten idealerweise auf redaktionelle Schreibweise. Das heisst unter anderem:
 - Unternehmensnamen werden anfangs gross, dann klein geschrieben.
 - Prozentzeichen (%) und Währungsangaben (\$/€) werden ausgeschrieben: Prozent/US-Dollar/Euro.
 - **Achtung:** Vorsicht mit Superlativen (am besten, am schnellsten, etc.).
 - Adjektive lieber durch konkrete Zahlen und Fakten ergänzen.
 - Zahlen bis zwölf schreiben wir aus, ab 13 verwenden wir Zahlen.
 - Substantivierungen und Passivformulierungen ebenso kritisch überdenken wie Relativsätze – diese sind häufig überflüssig oder in einem neuen Hauptsatz verständlicher. Verwendet der Autor einen Relativsatz, bezieht sich das Relativpronomen immer auf das letzte Substantiv vor dem Relativsatz.

Mehrwert für den Autor:

- Positionierung als versierter Experte in einer reichweitenstarken deutschsprachigen Leserschaft.
- Aufnahme in unsere illustre krautinvest.de Expert-Community.
- Verbreitung aller Inhalte über unsere Website; über unsere Social-Kanäle und unseren Newsletter.
- Nennung von Namen, Position und Unternehmen in der Autorenbox und in der Expert-Community.